94. Jahrgang

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Juni 2020
Juli 2020

Lobet ihn mit hellen Zimbeln,
lobet ihn mit klingenden Zimbeln!
Alles, was Odem hat,
lobe den HERRN!
Halleluja!
(Psalm 150)

Geh aus, mein Herz und suche Freud

in dieser lieben Sommerzeit

an deines Gottes Gaben.

Schau an, der schönen Gärten Zier

und siehe, wie sie mir und dir

sich ausgeschmücket haben. (Gesangbuch Nr 503)

Viele Gemeinden zieht es im Sommer zum Gottesdienst ins Freie. In Wunsiedel feiern wir gerne auf dem Katharinenberg oder bei der Josefskapelle. Auch eine Sonntagsinsel und eine Atempause finden draußen statt:

Lieder und Gebete zur Ehre Gottes sollen auch unter freiem Himmel erklingen und die Menschen wollen aus den Mauern hinausgehen, ganz, wie es das beliebte Lied von Paul Gerhard „Geh aus mein Herz, und suche Freud" schildert.

Wieviele Strophen dieses Liedes kennen Sie noch? Vielleicht möchten Sie einmal nachlesen im Gesangbuch: Da wird das Laub der Bäume geschildert, die Blumen, Lerche, Taube und Nachtigall, Glucke und Storch, Hirsch und Reh, Bienen, Bäche und Wiesen und Weizen und schließlich: „Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen." So geht es uns, im Sommer. Wir lassen uns von der Schönheit, den Farben und der Wärme anregen und fröhlich machen. Wir spüren, dass das Leben blüht, wenn alles wächst und reift – und wir sind Gott dankbar dafür, dass er uns das alles schenkt.

„Geh aus, mein Herz" meint aber nicht nur den Spaziergang und den Gottesdienst unter freiem Himmel. Es bedeutet: Geh aus dir selbst heraus. Geh aus deinen Gewohnheiten, aus allem, was dir Angst macht, aus allem, was dich einengt, dich am Leben hindert.

Manchmal leben wir tatsächlich so, als stünden um uns herum lauter Mauern und es wäre nicht einmal eine Tür darin. Trauer kann solch eine Mauer sein, Schmerz, Krankheit. Existenzangst kann solch eine Mauer sein oder wenn ein Mensch unter Druck leidet. Manche Menschen sind bitter enttäuscht worden und finden aus ihrer Verletzung nicht heraus.

Manchmal bemerken wir diese Mauern gar nicht mehr, sondern halten sie für selbstverständlich: unsere Meinungen, unsere Vorlieben, unsere Vorurteile; das, was wir über andere Menschen denken und womit wir sie festlegen.

Geh aus, mein Herz und suche Freud – dieser Ruck, den sich da einer gibt, aus der Sehnsucht nach Sonne und Licht geboren, überwindet Mauern jeder Art indem er dahinter schaut und nicht nur sagt: „Es gibt noch etwas anderes" , sondern: „Da gehe ich jetzt hin, zur Freude! Ich habe jetzt ein Ziel und das ist mir von Gott gegeben. Ich gehe aus mir heraus."

Die Theologin Dorothee Sölle, sowie andere Theologen, die sich der Mystik verbunden wissen, meinen, dies werde möglich, wenn man Gott lobt. Die Psalmen, die Kirchenlieder heben die Seele empor, damit sie über die Mauern schweben kann. „Als sagte die eine Seele zur anderen: Du meine schwermütige, lobungewohnte Seele, hock nicht in die selbst herum, sieh von dir ab, lass dich!"

Das Lied „Geh aus mein Herz", aber auch viele andere unserer Choräle, sind dazu bestens geeignet. Es weiß auch um die schweren Dinge des Lebens, denn manchmal muss man Abschied nehmen, mitten im Sommer. Deshalb die Bitten an Gott in diesem Lied: Hilf mir und segne meinen Geist; mach in mir deinem Geiste Raum und: erwähle mich zum Paradeis.

Lassen Sie uns einstimmen in das Lob und die Bitten, damit unsere Seele Flügel bekommt, die alle Mauern überwinden.

Susanne Böhringer

Beten und Handeln für unsere Partner in Tansania

Der Arbeitskreis für Partnerschaft, Mission und Entwicklung bittet darum, an Pfingsten für unsere Partnerschaft mit der Bibelschule Mwika zu beten. Dann wird auch am Fuß des Kilimandscharo für uns in Deutschland und speziell in unserem Dekanat gebetet. Die Fürbitten wurden von uns formuliert und nach Tansania geschickt. Umgekehrt haben wir Gebetsanliegen und aus Afrika bekommen, die wir im Gottesdienst am Pfingstmontag 1. Juni um 10 Uhr auf dem Katharinenberg ins Gebet nehmen.

Damit auch daheim dafür gebetet werden kann, stehen hier die Anliegen aus Mwika:

1. *Gott, wir danken dir für Führung und Schutz im letzten Jahr, besonders dass du uns und unsere Familien in der Pandemiezeit bewahrt hast. Hilf weiter, wie du es in deinem Wort verheißen hast.*
2. *Bitte greife ein und stoppe die Ausbreitung von Corona, damit die Menschen zurück zum normalen Leben finden und die Ausbildung weitergehen kann, auch an der Bibelschule. Heile bitte die Infizierten und tröste alle Familien, die einen lieben Menschen durch Covid 19 oder aus anderem Grund verloren haben.*
3. *Wir bitten für die Familien, die durch Überschwemmungen Angehörige, Häuser, Feldfrüchte und Hab und Gut verloren haben. Lass die Saat auf den Feldern wachsen, damit gute Ernten kommen.*
4. *Wir bitten dich für die Vorbereitung und Durchführung der nächsten Wahlen in Tansania, dass alles friedlich und fair verläuft. Wir bitten dich für die Verantwortlichen in Kirche und Politik, dass du sie leitest und mit dem Geist der Weisheit füllst, so dass sie die Menschen durch diese besondere Zeit von Covid 19 hindurchführen können.*
5. *Wir danken dir für das Leben von dem kürzlich verstorbenen Pfarrer Hans Rösch, dem geliebten Gründer der Partnerschaft, und für alles, was er für die Kirche und das ganze Land geleistet hat. Wir bitten für seine Frau und seine Kinder mit den Enkeln. Schenk, dass unsere damals begonnene Partnerschaft nachhaltig weitergeht zur Ehre Gottes.*
6. *Wir danken dir für die neue Mensa und die Küche – und für alle, die einen Beitrag dafür geleistet haben. Segne sie weiter. Schenk, dass Wege und Mittel gefunden werden, dass alles bald fertiggestellt und eingeweiht werden kann.*

Natürlich gehören Beten und Handeln zusammen. Momentan ist das College wie alle Schulen in Tansania geschlossen. Es gibt keine Einnahmen, aber die Kosten gehen weiter. Deshalb versuchen wir unsere Partner zu unterstützen, die Bibelschule zu erhalten.

Vielen Dank fürs Beten und alle finanzielle Unterstützung!

Jürgen Schödel

Ökumenisches Kirchenfest fällt aus

Leider kann in diesem Jahr unser ökumenisches Kirchenfest nicht stattfinden. Stattdessen wollen wir in den Gottesdiensten am 12. Juli ein Zeichen setzen, dass wir als evangelische und katholische Christen in der gleichen Hoffnung verbunden sind.

Gottesdienste im Freien

Viele nehmen gern die Gelegenheit wahr, im Sommer draußen in der freien Natur, vielleicht verbunden mit einer Wanderung in unserem schönen Fichtelgebirge, Gottesdienst zu feiern. Dafür gibt es viele Möglichkeiten zu ganz unterschiedlichen Zeiten. Wir laden herzlich ein zu folgenden Gottesdiensten im Grünen:

am Pfingstmontag 1. Juni um 10 Uhr auf dem Katharinenberg
am Mittwoch 24. Juni (Johannes) um 19 Uhr auf dem Katharinenberg
am Sonntag 28. Juni um 8.30 Uhr Frühgottesdienst auf dem Katharinenberg
am Sonntag 21. Juni um 10.45 Uhr Atempause auf dem Jean-Paul-Platz
am Sonntag 5. Juli um 11.15 Uhr Sonntagsinsel im Freien
am Sonntag 19. Juli um 8.30 Uhr Frühgottesdienst auf dem Katharinenberg
am Mittwoch 22. Juli um 19 Uhr Liedergottesdienst auf dem Jean-Paul-Platz

Und falls es doch mal regnen sollte, gibt es ja unsere schönen Gotteshäuser...

Offene Stadtkirche

Jeden Tag ist das Südportal der Stadtkirche St.-Veit mindestens von 9 bis 18 Uhr offen. Der Gebetsplatz in der Nordostecke des Kirchenschiffes lädt zum Nachdenken und stillen Gebet ein. Man kann ein Teelicht anzünden oder etwas ins Gebetbuch schreiben.

Natürlich ist die Kirche auch am Brunnenfestwochenende 20./21. Juni offen. Es kann in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt die Aktion „Offene Kirche am Brunnenfest" mit Begegnung, Präsentation, Segnungsangebot und Stillezelt geben. Aber die Kirche wird trotzdem ein liebevoll gestalteter Ort sein: ganz anders, viel schlichter und doch eine Quelle der Hoffnung, ein Brunnen der Zuversicht. Vielleicht wird sie sogar etwas länger als normal für alle offen sein, die mit Abstand und Schutz danach suchen.

Vor der Kirche auf dem Jean-Paul-Platz werden an diesem Wochenende zu den üblichen Bedingungen Gottesdienste im Freien gestaltet:
am Samstag 20. Juni um 16 Uhr Brunnenfestandacht
am Sonntag 21. Juni um 10.45 Uhr Atempause

Termine Orgelandachten

31. Mai KMD R. Schelter, **19.00 Uhr** in der Stadtkirche St. Veit

Immer samstags

11.00 Uhr in der Stadtkirche St. Veit

06. Juni Ulrich Thiem und KMD R. Schelter
13. Juni Michael Grünwald
20. Juni Ulrike Schelter-Baudach
27. Juni Sebastian Greim
04. Juli KMD Georg Stanek
11. Juli Constanze Schweizer-Elser
18. Juli Stephan Merkes
25. Juli KMD Reinhold Schelter

Karten für Paulus Oratorium

Die Aufführung des Paulus Oratorium von Felix-Mendelssohn-Bartholdy musste aus bekannten Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Bereits gekaufte Eintrittskarten können im Pfarramt zurückgegeben und erstattet werden.

Sollten Sie auf die Erstattung verzichten wollen, können Sie sich über den Betrag eine Spendenquittung ausstellen lassen.

Konfirmationen, Jubelkonfirmationen

Der Kirchenvorstand hat folgende Termine für die Konfirmationen 2020 in Wunsiedel und Holenbrunn beschlossen:

13. September Konfirmation Wunsiedel

20. September Konfirmation Holenbrunn

Wir wissen im Moment noch nicht, welche Vorgaben im September gelten werden. Wir bereiten uns aber darauf vor, gegebenenfalls drei Konfirmationsgottesdienste an einem Tag zu halten, damit die Familien mitfeiern können. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können wählen, an welchem der Orte (und auch in Bernstein am 27. September) sie konfirmiert werden wollen.

Die Termine sind mit den Kirchengemeinden im Dekanatsbezirk so abgesprochen, dass es keine Ballungen an einem Sonntag gibt, die die Suche nach einer Gastwirtschaft erschweren könnten.

Die Jubelkonfirmationen des Jahres 2020 werden ins Jahr 2021 verschoben. Die Silberne Konfirmation 2020 wird mit der des nächsten Jahres gemeinsam am XXX gefeiert werden. Die Jubelkonfirmationen ab der Goldenen Konfirmation des Jahres 2020 erhalten gesonderte Termine und werden nicht mit denen des Jahres 2021 zusammen gefeiert.

Nach Möglichkeit noch vor der Sommerpause werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres 2021 von uns angeschrieben. Freilich ist in unser aller Interesse, dass größtmögliche Klarheit herrscht, was die Formen des Kurses angeht.

Neuer Pfarrer für Bernstein und Wunsiedel

Liebe Gemeinde!

„Steh auf und iss, denn du hast einen weiten Weg vor dir." Fürsorglich schaut der Engel auf Elia. Ausreichend Schlaf und eine gute Brotzeit – damit wird auch der Prophet seiner Aufgabe gerüstet entgegengehen. Nüchtern sein hat an anderer Stelle seinen Platz. Aber jetzt geht es erst einmal um Aufbruch und Neuanfang. Und das gilt nun auch für mich als Pfarrer, wenn ich mich jetzt nach Bernstein und Wunsiedel aufmache und ab August mit Ihnen die Wegstrecken teile.

Ich bin 59 Jahre alt und ziehe mit meiner Ehefrau Gertrud, die auch als Pfarrerin im Dekanat Wunsiedel und Selb tätig sein wird, im alten Pfarrhaus in Bernstein ein. Unsere drei Kinder sind schon erwachsen und gehen ihre eigenen Wege.

Mein Dienst als Pfarrer hat mich nach Landshut, Weiden, Thumsenreuth mit Krummennaab, Seidmannsdorf bei Coburg und Altötting geführt. Die Arbeit in Stadt und Land ist mir vertraut. Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Menschen im Dorf. Ich bin neugierig auf die Kontakte in der Stadt. Ich bin dankbar, dass ich in der ganzen Gemeinde mit vielen engagierten Menschen zusammenwirken darf. In Gottesdienst und Seelsorge, aber auch in Gruppen und Kreisen wird uns gemeinsam die biblische Botschaft stärken und Nahrung sein für Leib und Seele.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs und freue mich auf den Naturpark Fichtelgebirge vor der Haustüre.

Herzlich grüßt Sie

Ihr Pfarrer Klaus Göpfert

Gottesdienste und Kasualien zu Corona-Zeiten
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Wunsiedel

Sonntägliche Gottesdienste finden in der Stadtkirche und in größeren Abständen auch in der Martin-Luther-Gedächtniskirche Holenbrunn statt.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung (MNB) ist Pflicht.

Die Sitzplätze sind jeweils markiert und auf Grundlage der vorgeschriebenen Abstände (2 m) wurde festgelegt, wie viele Personen den Gottesdienst besuchen können, das sind jeweils:

Stadtkirche	68 Personen (mit erster Empore)
	84 Personen (mit zweiter Empore, die am Pfingstsonntag offen ist)
Kirche Holenbrunn	18 Personen

„Haushaltsgemeinschaften" können auch nebeneinander sitzen, die Abstände zu anderen müssen aber eingehalten werden. Die genannten Maximalzahlen steigen dadurch aber nicht.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir die Kirchen schließen müssen, wenn die jeweilige Maximalzahl erreicht ist.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

In der Spitalkirche finden keine Gottesdienste statt.

Bei Gottesdiensten im Freien dürfen maximal 50 Personen mit MNB zusammenkommen, als Abstand eingehalten werden müssen 1,5 m.

In der Friedhofskirche Wunsiedel finden 32 Personen Platz. Bei der Beisetzung eines Sarges oder einer Urne unter freiem Himmel dürfen sich 50 Personen mit MNB und 1,5 m Abstand am Grab versammeln.

Taufen, Trauungen und Aussegnungen sind grundsätzlich möglich.

BESONDERE GEBURTSTAGE

JUNI 2020

JULI 2020

Aus unseren Kirchbüchern

VERSTORBENE

Charlotte Ulmschneider, geb. Schneider, 93 Jahre

Herta Gebhardt, geb. Schlegel, 95 Jahre

Gerhard Ennisch, 70 Jahre

IMPRESSUM

Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel Auflage: 3.000

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34
Fax 8197
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Jürgen Schödel 700381
Egerstraße 46
juergen.schoedel@elkb.de

III. Sprengel
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34
Pfarramt.Wunsiedel@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@freenet.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
reinhold.schelter@elkb.de

Evang. Jugend – Büro
Stefanie Hopp 4542
Jean-Paul-Platz 5
Ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kinderhaus 3167
Talstraße 2, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26
919897
Kinderhaus Sternenzelt 917880
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70781600690000963330
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

31. Mai, Pfingstsonntag
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Wiedereinweihung der Orgel
Kollekte: Ökum. Arbeit in Bayern

---

1. Juni, Pfingstmontag
10.00 Uhr Katharinenberg (Schödel)
mit Gebet für Bibelschule Mwika

---

7. Juni, Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Kollekte: Diakonie Bayern II

---

14. Juni, 1. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.15 Uhr Holenbrunn (Waldenmayer)
Kollekte: Kinderhaus Sternenzelt

---

20. Juni, Samstag
16.00 Uhr Jean-Paul-Platz (Schödel)
Brunnenfestandacht

---

21. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
10.45 Uhr Jean-Paul-Platz (Bauer)
Atempause
Kollekte: Lutherischer Weltbund

---

24. Juni, Mittwoch, Johannes
19.00 Uhr Katharinenberg (Bauer)

---

28. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.15 Uhr Holenbrunn (Marth)
Kollekte: Jugendarbeit

5. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
11.15 Uhr Im Freien
Sonntagsinsel (Böhringer)
Kollekte: Aktion 1+1 mit Arbeitslosen teilen

---

12. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.00 Uhr Stadtkirche (Schödel)
10.15 Uhr Holenbrunn (Pleil)
Kollekte: Konfirmandenarbeit

---

19. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Katharinenberg (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg

---

22. Juli, Mittwoch
19.00 Uhr Jean-Paul-Platz (Böhringer)

---

26. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Schödel)
Kollekte: Kindertagesstätten

Monatsspruch Juni
Du allein kennst das Herz aller Menschenkinder. 1. Kön 8,39

Monatsspruch Juli
Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir. 1. Kön 19,7

Der sonntägliche Gottesdienst wird auch auf die Youtube-Seite „Wunsiedel Evangelisch" gestellt.

Informationen und Andachten finden Sie auf der Homepage www.wunsiedel-evangelisch.de

Gottesdienste

Der nächste Kirchenbote erscheint am 29. Juli 2020!